



«Schweizer Bauer»
3001 Bern
031/ 330 95 33
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 30'540
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 681.013
Abo-Nr.: 1094295
Seite: 7
Fläche: 6'793 mm²

Fachleute feilen am Waldschutz

INTERLAKEN BE. Derzeit ziehen Forstfachleute aus aller Welt in Interlaken Bilanz zu zehn Jahren Diskussion über die Frage, wie weltweit die Nutzungs- und Eigentumsrechte an Wald am besten geregelt werden. Die Schweiz und Indonesien hatten 2004 diesen Prozess ebenfalls in Interlaken angestossen. Ziel des Treffens ist es, in einem Bericht Empfehlungen zuhanden der 11. Sitzung des UNO-Waldforums vom kommenden Mai in New York niederzuschreiben. Des Bundesamt für Umwelt (Bafu) und die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (Deza) des Bundes organisierten mit Unterstützung verschiedener Partner ein Treffen in Interlaken, an dem rund 160 Forstfachleute aus etwa 60 Ländern teilnehmen. Am Donnerstag besuchten die Forstfachleute an drei Exkursionen das Berner Oberland beziehungsweise das Emmental. Eine führte nach Boltigen ins Simmental. Dort erklärte ein einheimischer Forstingenieur den Forstfachleuten das Wesen der sogenannten Bäuerten. Das sind oft jahrhundertealte Korporationen, die im Kollektiv die Nutzung von Wald oder Weiden oder von beidem organisieren. *sda*